

Einsparpotentiale Beleuchtung

Durch den technischen Fortschritt bei Beleuchtungssystemen, insbesondere durch die zunehmende Verfügbarkeit der LED-Technik, bestehen bei der Sanierung von Beleuchtungsanlagen hohe Einsparpotenziale. So können durch den Einsatz moderner, energieeffizienter Lichtsysteme die Energiekosten häufig um 70 Prozent gesenkt werden.

Einsparmaßnahmen

- Bedarfsgerechte Steuerung (Bewegungsmelder, Präsenzmelder, Abschaltvorrichtung installieren, Einbau Regelsystem)
- Einbau effizienter Leuchtmittel oder Beleuchtungssysteme (LED)
- Optimierung der Tageslichtnutzung

Niedriginvestive Maßnahmen

- Herausdrehen von Leuchtmitteln in Lagerhallen in Bereichen, welche nicht oder wenig genutzt werden
- Reduzierung der Beleuchtungsstärke auf ein erforderliches Mindestmaß
- Vermeiden zu hoher Leistungserschläge bei der Planung von Neuanlagen.
- Sensibilisierung der Belegschaft für manuelle Ein- und Ausschaltung
- Farbauswahl von Baustoffen, Wänden, Decken und Einrichtungsgegenständen

Ist-Analyse

1. Ermittlung des Beleuchtungsstromverbrauchs
 2. Alter der Beleuchtungsanlage
 3. Wartungsintensität der Beleuchtungsanlage
 4. Tatsächlich eingesetzte Leuchtmittel
 5. Überprüfung der Eignung der eingesetzten Leuchten und Leuchtmittel für bestimmte Arbeitsbereiche
 6. Einsatz von Lichtmanagement bei Bereichen, die nur zu bestimmten Zeiten genutzt werden
 7. Bildung von energierelevanten Kennzahlen für die Analyse
 8. Begehung
 9. Dokumentation
- ➔ Ableiten von Energieeffizienzmaßnahmen
- ➔ Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen

Förderung

Gefördert wird der Einbau energieeffizienter Beleuchtungssysteme. Das förderfähige Mindestinvestitionsvolumen liegt bei 2.000 Euro brutto. Der Fördersatz beträgt 15 % der förderfähigen Ausgaben. Die Antragstellung erfordert die Einbindung eines Energieeffizienz-Experten (EEE).

Sie haben weitere Fragen? Wenden Sie sich gerne an uns!

Yannick Dederichs

Dederichs.yannick@dresden.ihk.de
+49 351 2802 125